

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0140/2015/IV

Datum:
11.06.2015

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Fahrradweg Diebsweg zwischen Schützenstraße und
Eppelheimer Straße**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Oktober 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Pfaffengrund	14.07.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	16.09.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	08.10.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, sowie der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema „Fahrradweg Diebsweg zwischen Schützenstraße und Eppelheimer Straße“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung hat den Arbeitsauftrag erhalten, die Möglichkeit der Errichtung eines gegenläufigen Fuß- und Radwegs zwischen der Schützenstraße und der Eppelheimer Straße zu prüfen. Im Rahmen einer Variantenstudie muss abgewogen werden, ob der Lückenschluss westlich oder östlich des Diebswegs erfolgt.

Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 14.07.2015

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 16.09.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 16.09.2015

6.1 Fahrradweg Diebsweg zwischen Schützenstraße und Eppelheimer Straße Informationsvorlage 0140/2015/IV

Bürgermeister Dr. Gerner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Ehrbar, Stadträtin Spinnler,

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Welcher Zeitplan ist bei der Umsetzung vorgesehen?
- Was ist mit der Beleuchtung Diebsweg?

Herr Thewalt, Amtsleiter des Verkehrsamtes, führt aus, dass der begründete Wunsch nach Beleuchtung bereits mehrfach, auch im Bezirksbeirat geäußert wurde. Das Tiefbauamt ist über die Umsetzung in Kenntnis gesetzt. Er sagt zu, die Antwort über den Zeitplan der Umsetzung sowie die Beleuchtung schriftlich nachzureichen.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2015:

30.1 **Fahrradweg Diebsweg zwischen Schützenstraße und Eppelheimer Straße** Informationsvorlage 0140/2015/IV

Mit der Maßgabe des Arbeitsauftrages aus dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vom 16.09.2015, die Antwort über den Zeitplan der Umsetzung sowie die Beleuchtung schriftlich nachzureichen, wird die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Verwaltung hat vom Gemeinderat den Arbeitsauftrag erhalten, die Möglichkeit der Errichtung eines Fuß- und Radweg zwischen der Schützenstraße und der Eppelheimer Straße zu prüfen.

Auf westlicher Seite des Diebswegs befindet sich ab der Speyerer Straße ein gegenläufiger Fuß- und Radweg. Da die Grundschüler der Bahnstadt in der Graf von Galen-Schule im Pfaffengrund unterrichtet werden, wurde dieser Weg zwischen Schwalbenweg und Schützenstraße verlängert, um eine sichere Verbindung zwischen den Stadtteilen herzustellen. Auf der Ostseite gibt es auf Höhe des Friedhofs ebenfalls einen gegenläufigen Rad- und Fußweg. Dieser ist gegenwärtig nicht ins Netz integriert, da der Anschluss nach Norden zur Eppelheimer Straße fehlt.

Es ist gewollt, den Lückenschluss zur Eppelheimer Straße herzustellen. Im Rahmen einer Variantenstudie muss abgewogen werden, ob der Lückenschluss westlich oder östlich des Diebswegs erfolgt. Die Stadt bevorzugt hierbei eine durchgehende Führung auf westlicher Seite. Hierzu muss die Stadt Heidelberg Grundstücksfläche erwerben: Auf westlicher Seite ist dies schwer möglich, da sich dort die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau befindet. Auf deren Fläche befindet sich auch alter Baumbestand. Daher muss der Verlauf des Diebswegs ab der Schützenstraße nach Osten verschwenkt werden. Hierzu ist auf östlicher Seite des Diebswegs bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche zu erwerben. Entsprechende Gespräche mit den Grundstückseigentümern sind noch zu führen.

Im Rahmen der Planung zur Umgestaltung der Eppelheimer Straße (Mobilitätsnetz) wurde auch der Kreuzungsbereich mit dem Diebsweg betrachtet. Gemäß der hier bereits vorgestellten Planung ist vorgesehen, den Diebsweg an der Einmündung zur Eppelheimer Straße um eine Rechtsabbiegespur zu ergänzen. Hiermit werden die bislang häufig auftretenden Rückstauungen durch links abbiegende Fahrzeuge gemindert. Dies wurde bereits im betreffenden Stadtteilrahmenplan angedacht. Dazu muss der Straßenquerschnitt verbreitert und der Böschungsbereich zur Straße umgestaltet werden. Somit könnte auch der Lückenschluss auf westlicher Seite realisiert werden. Eine Beleuchtung des Wegs ist vorgesehen.

Finanzierung:

Eine Kostenermittlung muss noch durchgeführt werden. Eine Förderung des Rad- und Fußweges durch Landesmittel ist grundsätzlich möglich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Das Radfahren durch den Bau von Radwegen fördern Ziel/e:
MO2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr
MO6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung des Fahrrads wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Fuß- und Radweg westlich des Diebswegs